

Anfrage an den Stadtrat von Aarau

Wie weiter mit den „Seerosen“ auf dem Bahnhofplatz Aarau?

Seit Juni 2022, also seit gut zwei Jahren, steht ein Prototyp „Seerose“ für die geplante neue optisch attraktive und einladende Sitzmöblierung auf dem Bahnhofplatz von Aarau. Geplant waren 17 bis 20 solcher Sitzgelegenheiten mit Kosten von 10`000 Franken pro Bank. Dies als Ersatz für die bisherigen schadenanfälligen „Tulpensitze“. In ausführlichen und bebilderten Medienberichten der az vom 14. Juni 2022 und vom 8. August 2022 stellte der Stadtrat den Prototyp „Seerose“ der Leserschaft vor. Im Rahmen einer Bevölkerungsumfrage im Sommer 2022 bezeichneten rund 70 Prozent der Umfrageteilnehmenden die „Seerose“ aus verschiedenen Gründen als nicht passend. In der Beantwortung meiner Anfrage als Einwohnerrat vom 12. Juni 2022 erklärte der Stadtrat 31. Oktober 2022, dass er aufgrund der heterogenen Rückmeldungen bei der Bevölkerungsumfrage die Fragen rund um die Sitzgelegenheiten überprüfen werde. In einem Bericht der az vom 2. November 2022 stellte der Stadtrat den Entscheid über die definitive Version der Sitzbänke auf dem Bahnhofplatz für Anfang 2023 in Aussicht. Zwei Jahre nach der Platzierung der ersten „Seerose“ zeigt sich auf dem Bahnhofplatz hinsichtlich der Sitzgelegenheiten folgendes Bild: Der Prototyp der „Seerose“ steht immer noch als Unikat auf dem Platz. Weiter gibt es 13 graue wenig einladende runde Steinhocker, und in den Busbuchten unter der „Wolke“ können wartende Busspassagiere auf 4 roten nicht sonderlich bequemen Zweiplatzbänken Platz nehmen. Das ist alles! Bei der Präsentation der „Seerose“ im Sommer 2022 erklärten Vertreter des Stadtrates, die geplanten neuen Sitzgelegenheiten seien ein wichtiges Element, um die Aufenthaltsqualität am Bahnhof als eine zentrale Visitenkarte der Stadt zu verbessern. Dieses „Versprechen“ wurde bis heute in keiner Art und Weise eingelöst, und der Bahnhofplatz wirkt alles andere als einladend. Nicht wenige Aarau-er und Aarau-erinnen erwarten nach zwei Jahren endlich zeitnah eine Verbesserung der Situation.

Ich ersuche den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen;

1. Warum ist auf dem Bahnhofplatz von Aarau zwei Jahre nach der Platzierung des Prototyps „Seerose“ noch keine weitere Umsetzung des damals vom Stadtrat von Aarau in den Medien prominent angekündigten Projektes „neue Sitzbänke“ erfolgt?
2. Wie ist der Stand des Projektes Sitzbänke „Seerose“ aktuell? Wird das Projekt wie geplant weiter verfolgt oder ist das Projekt ganz aufgegeben oder vorerst sistiert worden?
3. Wenn der Stadtrat am Projekt „Seerose“ festhält: Bis wann spätestens dürfen die Besucher und Besucherinnen des Bahnhofs Aarau mit zusätzlichen „Seerosen“ rechnen? Wie viele „Seerosen“ werden es sein (17-20 Bänke gemäss Planung?), gibt es Modifizierungen im Vergleich zum bestehenden Prototyp und wie hoch werden die Kosten sein (10`000 Franken pro Bank gemäss Planung)?
4. Hat der Stadtrat allenfalls alternativ die Platzierung von anderen Sitzgelegenheiten auf dem Bahnhofplatz Aarau ins Auge gefasst? Wenn ja: Welcher Art und bis wann?
5. Ist die Frage der Sitzgelegenheiten auf dem Bahnhofplatz von Aarau für den Stadtrat grundsätzlich immer noch von grosser Bedeutung oder erachtet er das bestehende Angebot vorderhand weiterhin als ausreichend und akzeptabel?
6. Erfüllt der Bahnhofplatz von Aarau nach der Einschätzung des Stadtrates aktuell generell die Anforderungen an eine „Visitenkarte der Stadt“ mit einer guten Aufenthaltsqualität? Wenn nein: Wo und wann wird der Stadtrat Verbesserungen vornehmen? Welcher Art werden diese Verbesserungen sein?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP
Aarau, 19. Juni 2024